

Absender Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort	Eingangsvermerk/-stempel Aktenzeichen Datum
---	---

Antrag auf Erlaubnis zum Aufstauen, Absenken und Umleiten von Grundwasser nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 WHG

Sitz des Fachdienstes:

1. Antragsteller

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Antragsteller ist Eigentümer des Grundstücks <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>(Angabe des Eigentümers unter Punkt 2 und Abgabe einer Verfügungsberechtigung als Anlage zu diesem Antrag)</small>		

2. Eigentümer

Name	Vorname	Telefon (mit Vorwahl)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

3. vom Vorhaben betroffene Grundstücke

Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstück-Nr.
-----------	----------	---------------

4. Erläuterung:

Zweck des Vorhabens
Art und Umfang des Vorhabens
Art der Entnahme- und Einleitungsbauwerke: (ggf. Bauzeichnungen beifügen)
weitere Angaben Förderleistung der Entnahmepumpe: Grundwasserabsenkung: Versickerungsnachweis:

Auswirkungen des Vorhabens auf Rechte Anderer:

Vorgesehene Beweissicherungsmaßnahmen:

Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen Verunreinigungen des Wassers:

Mess- und Kontrollverfahren

ausführender Fachbetrieb

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Übersichtsplan M: 1:10 000 oder 1:25 000 mit eingetragenem Standort des Vorhabens und bereits vorhandenen Gewässerbenutzungsanlagen,
- Flurkarte mit eingetragenem Standort des Vorhabens (nach Möglichkeit mit Koordinaten)
- Bauzeichnungen der baulichen Anlagen,
- ggf. Darstellung der Kontrolleinrichtungen,
- hydraulische Nachweise,
- Bodenprofile,

Der Wasserbehörde bleibt die Nachforderung zusätzlicher Unterlagen, welche für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich sind, vorbehalten.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers